

DIN EN 1998-2

ICS 91.120.25; 93.040

Ersatz für
DIN EN 1998-2:2010-12

**Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben –
Teil 2: Brücken;
Deutsche Fassung EN 1998-2:2005 + A1:2009 + A2:2011 + AC:2010**

Eurocode 8: Design of structures for earthquake resistance –
Part 2: Bridges;

German version EN 1998-2:2005 + A1:2009 + A2:2011 + AC:2010

Eurocode 8: Calcul des structures pour leur résistance aux séismes –
Partie 2: Ponts;

Version allemande EN 1998-2:2005 + A1:2009 + A2:2011 + AC:2010

Gesamtumfang 141 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 1998-2:2005 + A1:2009 + A2:2011 + AC:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 250 „Eurocodes für den konstruktiven Ingenieurbau“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Auf nationaler Ebene ist im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. der NABau-Arbeitsausschuss NA 005-51-06 AA „Erdbeben; Sonderfragen (Sp CEN/TC 250/SC 8)“ zuständig.

Dieses Dokument enthält die Europäische Änderung EN 1998-2:2005/A1:2009, welche vom CEN am 2009-03 angenommen wurde, sowie die Europäische Änderung EN 1998-2:2005/A2:2011, welche vom CEN am 2011-09 angenommen wurde. Dieses Dokument enthält weiterhin die Europäische Berichtigung EN 1998-2:2005/AC:2010, welche vom CEN am 2010-02 angenommen wurde.

Die Norm ist Bestandteil einer Reihe von Einwirkungs- und Bemessungsnormen, deren Anwendung nur im Paket sinnvoll ist. Dieser Tatsache wird durch das Leitpapier L der Kommission der Europäischen Gemeinschaft für die Anwendung der Eurocodes Rechnung getragen, indem Übergangsfristen für die verbindliche Umsetzung der Eurocodes in den Mitgliedstaaten vorgesehen sind. Die Übergangsfristen sind im Vorwort dieser Norm angegeben.

Die Anwendung dieser Norm gilt in Deutschland in Verbindung mit dem Nationalen Anhang.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch die Änderungsmarken **A1** **A1** für die Änderung EN 1998-2:2005/A1:2009 und **A2** **A2** für die Änderung EN 1998-2:2005/A2:2011, der durch die Berichtigung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch die Änderungsmarken **AC** **AC** angegeben.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 1998-2:2010-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Vorgänger-Norm mit der Änderung 2 konsolidiert.

Frühere Ausgaben

DIN V ENV 1998-2: 1998-07

DIN EN 1998-2: 2006-06, 2010-12

ICS 91.120.25; 93.040

Deutsche Fassung

Eurocode 8: Auslegung von Bauwerken gegen Erdbeben —
Teil 2: Brücken

Eurocode 8: Design of structures for earthquake resistance
—
Part 2: Bridges

Eurocode 8 —
Calcul des structures pour leur résistance aux séismes —
Partie 2: Ponts

Diese Änderung A2 modifiziert die Europäische Norm EN 1998-2:2005. Sie wurde vom CEN am 8. April 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Änderung besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum des CEN-CENELEC mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel